

Episode 4

Die Isolierung und Verkleidung

Da der Van am Ende ein mobiles Zuhause sein soll, ist es wichtig ihn so wohnlich wie möglich zu gestalten. Auch die Isolierung und Verkleidung spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Für einen noch besseren Einblick schaue dir jetzt diese Episode auf unserem YouTube-Kanal an!



[Zum Video](#)

Dämmung im Van

Grundsätzlich sollte man die Dämmung des Vans vornehmen, um eine Schallisolierung zu gewährleisten und den Innenraum vor Wärme und Kälte zu isolieren. Da die Dämmung optisch nicht sehr ansprechend ist, empfiehlt es sich den Bus anschließend zu verkleiden. Die Verkleidung ist auch praktisch, da man dadurch die Möglichkeit hat Regale und Halterungen anzubringen.

Wir zeigen dir wie es geht!

Wir erläutern dir Schritt für Schritt wie du deinen Van zuerst isolierst und im Anschluss die Verkleidung vornimmst.

Cleanup

- Werkzeuge: Winkelschleifer, Schraubenschlüssel oder Ratsche in verschiedenen Größen, Hammer, Drahtbürste
- Ausbau der alten Teile im Innenraum

- Achtet auf Schutzkleidung und Schutzbrille
- Überlegt was ihr wiederverwenden oder umbauen könnt
- Bodenplatte ausbauen
- Schmutz entfernen
- Löcher und Roststellen ausbessern
- Blech versiegeln

Vorbereitung

- Rostbehandlung oder diverse Schweißarbeiten (wenn nötig bei Löchern)
- Bedenke: Für Schweißarbeiten braucht man einen Profi!
- Bei kleineren Roststellen:
 - Roststelle schleifen und reinigen
 - Rostumwandler nutzen (Empfehlung: Presto Stop Umwandler)
 - Einwirken lassen
 - Abdichtmittel auf die Löcher geben
 - Grundierung zur Versiegelung
- Wände vor der Dämmarbeit säubern
- Grob ausmessen oder schätzen für Bestellung des Materials (in Quadratmetern)
- Gründlich vorarbeiten



Dämmung

- Dämmung bestellen (Empfehlung: Armaflex)
- Dicke der Dämmung: Je dicker desto besser, aber auch teurer

TIPP!!! Wir haben für die Dicke der Dämmung 13 mm für Wände und 9 mm für Decke und Boden genutzt, was aus Erfahrung von unserem ersten Bus ausreicht.

- Ihr benötigt: Maßband und Cutter-Messer
- Dämmung in Rechtecke zurechtschneiden
- Bereiche ausmessen und Dämmung ankleben
- Im besten Fall großflächig anbringen
- Die Armaflex Dämmung ist selbstklebend, sehr zuverlässig und flexibel in der Verarbeitung.

Innengerüst

- Um die Verkleidung anbringen zu können sollte zunächst ein Innengerüst gebildet werden.
- Holzteile zurechtschneiden

Bei Unklarheiten, sollte man sich am Besten Rat von einem Fachmann holen, um hier nichts im ersten Schritt zu beschädigen.

Vorbereitung

Schaut euch die Möglichkeiten der Befestigung an und achtet darauf, grundsätzlich keine Schrauben durchs Karosserieblech zu schrauben. Sinnvoller ist es vorhandene Träger oder alte Bohrungen zu nutzen. Außerdem kann man Unterlegholz nutzen oder eine Unterkonstruktion bauen, um eine Verkleidung anzubringen, ohne das Blech zu beschädigen.

Jedes Loch in der Karosserie wirkt sich negativ auf die Feuchtigkeit und Stabilität im Fahrzeug aus. Ziel ist es sozusagen einen Raum, innerhalb eines Raumes zu bauen, ohne die Außenwände zu beschädigen. Also:

- Zu verkleidende Flächen messen
- Sperrholz oder anderes Holzmaterial zuschneiden
- Zugeschnittene Stücke fest andrücken und zuverlässig verschrauben

TIPP!!! Denkt hier bereits an die Elektronik und legt euch Kabeltunnel und lasst eventuelle Aussparungen z. B. für die Belüftung. (Wie genau das geht, erfahrt ihr im nächsten PDF/Video zur Elektroinstallation.)

Bodenplatte

- Die alte Bodenplatte als Schablone benutzen
- Maße auf das Holz aufzeichnen
- Zurechtschneiden
- Mit selbst schneidenden Schreibern befestigen

TIPP!!! Falls euch die Sperrholzplatten zu langweilig aussehen, könnt ihr diese vorher streichen oder mit PVC Boden z. B. in Holzoptik bekleben.

Material- und Werkzeugliste für die Dämmung und Verkleidung

Dämmung

- Zollstock / Maßband
- Block + Stift, um Maße aufzuschreiben
- Cuttermesser / Teppichmesser
- Rostumwandler
- Industriereiniger (Silikonfrei)
- Lappen und Schwamm
- Dämmmaterial (9 mm + 13 mm dick)
- Produktempfehlung: Armaflex



Verkleidung

- Zollstock / Maßband
- Anschlagwinkel
- Winkelmesser
- Schrauben (Spax Schrauben für Holz Verschraubungen)
- Holz

- Sperrholzplatten: sind schön leicht und es lassen sich Rundungen gut anpassen
- Nud- und Federbretter: sehr schweres Gewicht
- Vertäfelungsholz: haben wir gewählt
- Theoretisch kann man jede Art von Holz zur Verkleidung nehmen

- Stichsäge
- Kreissäge
- Schrauben und Befestigungsklammern
- Holzleim
- Selbst schneidende Schrauben: für die Blech-Verschraubungen
- Akkuschauben: leistungsstark
- Zweite Person: um alles fest anzudrücken



TIPP!!! Um an die Nachhaltigkeit eures Vans zu denken und dabei Kosten zu sparen, könnt ihr bei allen Materialien im Verwandten- und Freundeskreis nachfragen. Außerdem könnt ihr bei einem Baumarkt, Dachdeckerbetrieb oder Schreiner vorbeischaun und nach übrigen Holz Verschnitten fragen.

Für die Verkleidung könnt ihr folgendes up-cyclen:

- Holz Verschnitte
- Alte Paletten
- Alte Möbel
- Laminat
- Ebay (Holz zu verschenken)



Illustrations by:

PIA OPFERMANN